

CRONIMET Gruppe hat herausforderndes Jahr 2025 gemeistert

- **Stabilisierung der Geschäftsentwicklung trotz globaler Unsicherheiten**
- **Nachhaltige Investitionen im Bereich Batterierecycling und Ferrolegierungen**
- **Positive Prognose für 2026 trotz weiterhin schwieriger Marktbedingungen**

Karlsruhe, 17. Juni 2026. Die CRONIMET Holding Gruppe mit Sitz in Karlsruhe hat sich im Geschäftsjahr 2025 erfolgreich den anspruchsvollen geopolitischen Rahmenbedingungen gestellt. Das familiengeführte Unternehmen erzielte einen Umsatz von 2,37 Milliarden Euro und ein Betriebsergebnis von 33 Millionen Euro. Die Absatzmenge blieb im Geschäftsjahr 2025 auf Vorjahresniveau, während der Umsatzrückgang um ca. 10% im Wesentlichen auf das niedrigere Materialpreisniveau zurückzuführen ist.

Die Branche war im vergangenen Jahr von erheblichen Unsicherheiten geprägt. Die restriktive US-Zollpolitik, eine verhaltene globale Nachfrage und Überkapazitäten der asiatischen Stahlindustrie führten zu einem Preis- und Margenrückgang im Edelstahlbereich. CRONIMET hat durch gezielte Effizienzsteigerungsprogramme und Prozessoptimierungen die Grundlage geschaffen, um die Geschäftsbereiche im Jahr 2026 gezielt zu stabilisieren und nachhaltig weiterzuentwickeln.

„Durch gruppenweite Maßnahmen konnten wir unsere Wettbewerbsfähigkeit stärken und die Grundlage dafür schaffen, dass wir unter den gegebenen Rahmenbedingungen ein insgesamt noch zufriedenstellendes Ergebnis im Jahr 2025 erzielen konnten“, betont Jürgen Pilarsky, CEO und Mehrheitseigner der CRONIMET Holding GmbH.

Insbesondere in den Geschäftsfeldern Batterierecycling und Ferrolegierungsproduktion wurden wichtige Meilensteine erreicht: Eine erste Linie der neuen Batterierecyclinganlage wurde erfolgreich in Betrieb genommen und befindet sich aktuell in der Hochlaufphase. Parallel dazu wurde die Expansion im Bereich Ferrolegierungen, insbesondere an unserem Standort in Brasilien weiter vorangetrieben. Diese Investitionen tragen maßgeblich zur Diversifizierung des Portfolios bei und sind ein Beitrag zur Sicherung der Rohstoffversorgung der westlichen Industrie.

„Unsere nachhaltige Finanzstruktur und die gezielte Investition in innovative Projekte ermöglichen es uns, auch in einem herausfordernden Marktumfeld Chancen nutzen zu können und unsere Position in den diversen Geschäftsfeldern weiter auszubauen“, erläutert Bernhard Kunsmann, CFO der CRONIMET Holding Gruppe.

Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet die CRONIMET Gruppe eine moderate Erholung der Märkte und eine Steigerung von Umsatz und Ergebnis. Die strategische Ausrichtung auf Nachhaltigkeit, Effizienz und Diversifikation bleibt dabei zentraler Bestandteil der Unternehmensentwicklung.

Über die CRONIMET Holding Gruppe

Die CRONIMET Holding Gruppe mit Sitz in Karlsruhe ist weltweiter Spezialist für Edelstahlschrotte und Ferrolegierungen. Der Fokus liegt dabei darauf, metallische Rohstoffe durch Recycling und Aufbereitung zurück in den Wertstoffkreislauf zu führen und so zur Rohstoffsicherung und Rohstoffeffizienz beizutragen. Seit mehr als vier Jahrzehnten liefert das Unternehmen Rohstoffe insbesondere für die Edelstahl produzierende Industrie. Die CRONIMET Holding Gruppe wurde 1980 gegründet und ist heute mit rund 1.700 Mitarbeitenden an weltweit mehr als 70 Standorten präsent.

Ansprechpartner:

CRONIMET Holding GmbH
Katja Grimm
Südbeckenstraße 22
DE-76189 Karlsruhe
Fon: +49 (0) 721-95225-0
public-relations@cronimet.de
cronimet.com